

12.2022

6,90 EURO
AUCH IM ABO

CITYGLOW

WWW.CITYGLOW.DE

Hamburg



DIE HAMBURGER CITY
ERSTRAHLT BEIM

„Sternenzauber“

IN NEUEM GLANZ

CHANNEL AID HOLT

**WINCENT
WEISS**

IN DIE ELBPILHARMONIE

NEUES
MÄNNER-MODEL

JIMI PALAIS

PRÄSENTIERT SICH
IM AREA10

HUNGRIG AUF

Kunst



Vorstand Lichtwark Gesellschaft und Jana Schiedek

Die Lichtwark Gesellschaft fördert seit 50 Jahren die ästhetische Bildung

Alfred Lichtwark war ein passionierter Kunstliebhaber und der erste Direktor der Hamburger Kuasthalle, seinem Vermächtnis an seine Heimatstadt. Als „Lehrer der Nation“ wie ihn sein langjähriger Freund, der Künstler Max Liebermann bezeichnete, war ihm auch die Museumspädagogik ein großes Anliegen. Sein Wirken reichte dabei weit über die Hansestadt hinaus. Nun begeht die Lichtwark Gesellschaft Hamburg e.V. in diesem Monat ihr 50-jähriges Bestehen. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten stellte die Benefizauktion am 13. November dar.

Werke aus einem halben Jahrhundert Förderung werden versteigert

Bei dem Charity-Event wurden neben Kunstwerken aus 50 Jahren Förderung

von Hamburger und Norddeutschen Kunstschaffenden auch ausgesuchte Bilder, Fotoarbeiten und Skulpturen aus verschiedenen Sammlungen angeboten. Darunter sind so besondere Stücke wie eine Serigraphie von Oskar Kokoschka und eine eigens für die Lichtwark Gesellschaft geschaffene Mappe mit Grafiken von Eduard Bargheer, Tom Hops, Amin Sandig, Wolfgang Werkmeister sowie Bilder aus dem Forum für Nachlässe und Skulpturen von Hanno Edelmann. Sowohl vor Ort als auch am Telefon konnten nach einer vorherigen Onlineregistrierung Gebote abgegeben werden. Geleitet wurde die Versteigerung von der erfahrenen und angesehenen Auktionatorin Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein, die Direktorin des neu eröffneten Auktionshauses Dorotheum.

Unterstützung für junge Talente

Schirmherrin der Veranstaltung war Jana Schiedek, die Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien. Professorin Dorothea Wenzel, die Dekanin des Department DMI (Design, Medien und Information) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, hielt eine Laudatio. Sämtliche Einnahmen aus der Versteigerung sollen in die Talentschmiede fließen, mit der die Gesellschaft und die LichtwarkSchule jugendliche Begabungen in der Bildenden Kunst mit Stipendien fördern und etwa Kurse mit Unterricht bei professionellen Künstlern und Künstlerinnen anbieten.